



Gesamtverkehrskonzept:

In den letzten 2-3 Jahren wurde das Gesamtverkehrskonzept von Nidau mit einem nie dagewesenen Eilzugstempo durch den Stadtrat geboxt.

Unter anderem teilt sich dieses Projekt in folgende Teilprojekte auf:

159'000.- CHF Ausarbeitung Gesamtverkehrskonzept

230'000.- CHF Nidau West und Zihlstrasse

620'000.- CHF Verkehrsberuhigung Quartiere Nidau West, Beunden/Grasgarten und Aalmattenquartier

Über eine Million Schweizer Steuerfranken wurden, resp. werden nach Beendigung der letzten Arbeiten der sogenannten Verkehrsberuhigungen ausgegeben.

Was sind die Konsequenzen dieser Massnahmen:

- Aufhebung zahlreicher Parkplätze
- Verengungen der Strassen
- Verdrängung der Autofahrer auf Ausweichrouten wie Schulwege
- Einführung von Verboten

Was sind die ersten Erkenntnisse:

- Zunehmend gefährliche Situationen für Fussgänger und Velofahrer. Als Beispiel nehmen wir die Dr. Schneiderstrasse. Es wurden verschiedene Verkehrsschikanen eingebaut und die Strasse verengt. Dadurch kommt es zu gefährlichen Überholmanövern und kritischen Situationen da sich die Platzverhältnisse minimiert haben. Da sprechen wir noch nicht von den Bussen, welche absolut keine Rücksicht nehmen auf irgendwelche Verkehrsteilnehmer.
- Es werden Strassenabschnitte mit unnötigen Fahrverboten ausgestattet, welche nicht kontrolliert werden durch die Polizei. Siehe in Zukunft Balainenweg.
- Aufgrund fehlender Parkplätze erhöht sich der Schleichverkehr in den Quartieren.
- Fehlende Parkplätze = weniger attraktiver (Einkaufs-) Standort und dadurch leiden unter anderem die KMU's.

Es empfiehlt sich mit viel Weitsicht in den Gemeinderat euer

Markus Baumann